



mojuRO
offene jugendarbeit
region rohrdorferberg

Jahresbericht 2025

MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg
Oberdorfstrasse 7
5443 Niederrohrdorf

—
MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg
Oberdorfstrasse 7
5443 Niederrohrdorf

—
Team

Andreas Koller
Stellenleitung, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,
079 535 29 75
andreas@mojuoro.ch

Ariana Perlini
Jugendarbeiterin, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,
079 535 29 79
ariana@mojuoro.ch

Valerie Mäder
Jugendarbeiterin, Bachelor of Arts Sozialarbeit und Erziehungswissenschaften,
079 535 29 03
valerie@mojuoro.ch

Nena Laux
Praktikantin, März 2025 bis Februar 2026

Maria Lourdes Echenique
Mutterschaftsvertretung, August 2025 bis Dezember 2025

INHALT

Rückblick 2025 und Ausblick 2026	05
Projekte und Angebote 2025	09
Jugendbüro	09
Träffpunkte und Pausenplatzaktionen	09
Sportnacht	10
Projektbüro	10
Meitli*-Treff	13
Jungs*-Treff	13
Mittelstufetreff Bällike	13
Ferienprogramm	14
Elternforum	14
Runder Tisch	17
Bauwagen	17
Streetsoccer Niederrohrdorf	18
Dorffest Stetten	18
Ein herzliches Dankeschön	20
Administration	21
Finanzen	21
Monitoring 2025	22
Kommission MOJURO (Rechenschaftsbericht)	24





—
Bauwagen
Stetten

RÜCKBLICK 2025 UND AUSBLICK 2026

In den Legislaturzielen 2022-2025 der MOJURO ist festgehalten, dass am Ende der Legislaturperiode eine vertiefte Bedürfnisanalyse bei der primären Zielgruppe durchgeführt wird. Ziel dieser Analyse war es zu überprüfen, ob die Angebote der MOJURO den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen.

Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2025 mit verschiedenen quantitativen und qualitativen Methoden die Zielgruppen selbst, die Erziehungsberechtigten sowie Schlüsselpersonen befragt. Zu den Schlüsselpersonen zählen Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie politische Entscheidungsträger*innen.

Insgesamt nahmen 390 Mittelstufenschüler*innen, 346 Oberstufenschüler*innen, 205 Erziehungsberechtigte und 27 Schlüsselpersonen an den Onlinebefragungen teil. Ergänzend wurde mit 12 Schlüsselpersonen ein Interview geführt und 51 Kinder und Jugendliche wurden mittels Landkarte mündlich zum Rohrdorferberg befragt.

Die Daten zeigen deutlich, dass die MOJURO und ihre Angebote bei der Zielgruppe und den Erziehungsberechtigten bekannt sind. 97% der Mittelstufenschüler*innen, 97% der Oberstufenschüler*innen sowie 94% der befragten Erziehungsberechtigten gaben an, die MOJURO zu kennen. 84% der Oberstufenschüler*innen respektive 88% der Mittelstufenschüler*innen haben bereits mindestens an einem MOJURO-Angebot teilgenommen.

Als zentrale Aufgabe der MOJURO nennen die Erziehungsberechtigten aus ihrer Sicht das Anbieten von «Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche» sowie das «Bereitstellen von Räumen für Kinder und Jugendliche». Dies deckt sich mit den Angaben der Kinder und Jugendlichen. Sie geben als Hauptgründe für den Besuch der Angebote und Projekte an «um Freund*innen zu treffen» und «Spass zu haben».

Diese Bedürfnisse erfüllte die MOJURO auch im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Angeboten und Projekten.

Mit den wöchentlichen Angeboten «Träffpunkt» und «Jugendbüro» bietet die MOJURO Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche treffen und Spass haben können. Insgesamt verzeichnete das «Jugendbüro» im Jahr 2025 1'995 Besuche und der «Träffpunkt» 1'693 Besuche.

Eine Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung boten 2025 unter anderem das Angebot «Bauwagen» in Stetten und Remetschwil. Dort konnten sich die Teilnehmenden sportlich und gestalterisch betätigen, beispielsweise beim Minigolf spielen oder beim Graffiti sprayen. Zur aktiven Freizeitgestaltung zählen auch die Ferienprogramme in den Sport-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien. Auf dem Programm standen zum Beispiel ein Ausflug mit dem Fahrrad in eine Trampolinhalle, eine Bootstour und ein Gamedesign-Workshop.

Das Angebot «Projektbüro» soll die Kinder und Jugendlichen dazu anregen, ihre Freizeit selbst zu gestalten. Die Kinder und Jugendlichen können bei diesem Angebot ihre eigenen Ideen mit der Unterstützung der Jugendarbeitenden umsetzen. So organisierten Kinder und Jugendliche im Jahr 2025 unter anderem zwei Freestyle-Wettbewerbe auf dem Pumptrack in Oberrohrdorf sowie einen Mocktail-Workshop.

Zusammen mit der Oberstufe Stetten schuf die MOJURO am Dorffest Stetten einen Raum, welcher zum gemeinsamen Spielen und Spass haben einlud. Bei den Attraktionen konnten sich die Besuchenden an der Beachbar feine Mocktails mixen lassen, ihr Gleichgewicht auf dem Surf-simulator testen sowie an weiteren Spielen und Aktivitäten teilnehmen.

Insgesamt dokumentierte die MOJURO im vergangenen Jahr 8'383 Kontakte.

Aufgrund der personellen Situation konnte die MOJURO im Jahr 2025 etwas weniger Projekte durchführen als in den Vorjahren.

Ab Mitte April befand sich Ariana Perlini im Mutterschaftsurlaub. Ab August übernahm Valerie Mäder die 80% Stelle. Unterstützung erhielt das Team ab Mitte August von Maria Lourdes Echenique, welche die 60% Mutterschaftsvertretung sowie den unbezahlten Urlaub von Ariana bis Ende Jahr übernahm. Ergänzt wurde das Team durch die Praktikantinnen Tiana Hofer bis Ende Februar und Nena Laux ab März, beide mit einem Pensum von 50 %.

Die Ergebnisse der Bedürfnisanalyse werden das Team auch im Jahr 2026 weiter begleiten. Es gilt, die gewonnenen Erkenntnisse sorgfältig auszuwerten und daraus Schlussfolgerungen für die Weiterentwicklung der Angebote und Projekte der MOJURO abzuleiten.

Zu den grösseren Projekten im Jahr 2026 zählen das Dorffest Oberrohrdorf, bei dem die MOJURO gemeinsam mit dem Familientreff Rohrdorf und der Jubla Rohrdorf Aktivitäten für Kinder und Jugendliche plant sowie das Projekt «Streetsoccer», welches in den Gemeinden Niederrohrdorf und Stetten umgesetzt wird.

Die MOJURO freut sich, den Kindern und Jugendlichen auch im Jahr 2026 ein attraktives Freizeitangebot anzubieten sowie Räume zu schaffen, in denen sie Freude erleben und ihre eigenen Ideen umsetzen können. Beides stärkt die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen und unterstützt sie darin, sich zu eigenständigen Individuen zu entwickeln.



MOJURO-Team 2025 v.l.n.r. Ariana Perlini, Valerie Mäder, Andreas Koller



–
Träffpunkt
Stetten

PROJEKTE UND ANGEBOTE 2025

Jugendbüro

Das «Jugendbüro» in Niederrohrdorf bietet den Kindern und Jugendlichen einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und eine aktive Freizeitgestaltung. Ob beim gemeinsamen Spielen, der Umsetzung eigener Projekte oder in persönlichen Beratungsgesprächen, die Jugendarbeitenden stehen jederzeit als verlässliche Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Das «Jugendbüro» ist für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse am Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Am Freitag ist es von 17:00 bis 20:00 Uhr den Jugendlichen ab der 1. Oberstufe vorbehalten.

Im Durchschnitt besuchten mittwochnachmittags 44 und freitagabends 21 Kinder und Jugendliche das «Jugendbüro». Pünktuell wurden verschiedene Aktivitäten, wie Dubai-Style-Schokolade herstellen, ein Kahoot-Quiz-Abend oder Specksteinschleifen angeboten.

Träffpunkte und Pausenplatzaktionen

Mit dem mobilen «Träffpunkt» schafft die MOJURO in den Gemeinden Stetten, Remetschwil, Bellikon und Oberrohrdorf einen vielseitigen Begegnungsort im unmittelbaren Lebensraum der Kinder und Jugendlichen. Ausgestattet mit einer grossen Auswahl an Spielsachen besucht der MOJURO-Bus die Schulhausplätze für ein bis eineinhalb Stunden.

Der «Träffpunkt» bietet den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu spielen, sportlich aktiv zu sein, sich auszutauschen und unkompliziert mit den Jugendarbeitenden in Kontakt zu treten.

In den Gemeinden Remetschwil, Niederrohrdorf und Oberrohrdorf ist

die MOJURO während der grossen Morgenpause wöchentlich auf den Pausenplätzen präsent. Diese «Pausenplatzbesuche» ermöglichen einen niederschweligen Kontakt zu den Jugendarbeitenden und bieten den Kindern und Jugendlichen vielfältige Aktivitäten während der Pause. Gleichzeitig informieren die Jugendarbeitenden über weitere Angebote und Projekte der MOJURO.

Sportnacht

In den Wintermonaten schafft die MOJURO mit der «Sportnacht» ein attraktives Angebot am Samstagabend, bei dem sich Jugendliche treffen und gemeinsam sportlich aktiv sein können. Bei der Durchführung wird die MOJURO von jungen erwachsenen Helfenden unterstützt. Im Jahr 2025 fand die «Sportnacht» insgesamt sieben Mal statt: Je zwei Mal in den Turnhallen von Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Stetten sowie ein Mal in Remetschwil.

Von 20:00 bis 23:00 Uhr stehen den Jugendlichen verschiedene Sportarten wie Fussball, Volleyball, Unihockey, Tischtennis und Basketball zur Verfügung.

Projektbüro

Im «Projektbüro» steht die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Mit der Unterstützung der Jugendarbeitenden planen und realisieren sie ihre eigenen Projekte. Dabei entwickeln sie wichtige Handlungs- und Sozialkompetenzen, stärken ihr Selbstwirksamkeitsgefühl und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Im Laufe des Jahres wurden fünf Projekte erfolgreich umgesetzt, an denen insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche bei der Planung und Umsetzung beteiligt waren. Realisiert wurden ein Mocktail-Workshop, eine Abschlussparty für die 6. Klasse in Remetschwil, ein Ausflug ins Rolling Rock sowie zwei Freestyle-Events auf dem Pumptrack in Oberrohrdorf.

Darüber hinaus wurden weitere Projektideen eingereicht, die entweder nicht umgesetzt wurden oder zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden sollen.



—
Sportnacht
Niederrohrdorf



–
Mittelstufetreff
Bällike

Meitli-Treff*

Beim «Meitli*-Treff» wird den Mädchen* ein Raum geboten, in welchem sie sich austauschen, gemeinsam Zeit verbringen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Diese Aktivitäten werden von Mädchen* selbst organisiert und mit der Unterstützung der Jugendarbeitenden umgesetzt. Dies fördert die Selbstwirksamkeit der beteiligten Mädchen*. Aktivitäten, welche die Mädchen* organisiert haben, waren unter anderem Stressbälle basteln, Spiegel designen und eine Weihnachtswerkstatt. Insgesamt fanden im Jahr 2025 sieben Meitli*-Treffs statt.

Jungs-Treff*

Beim Jungs*-Treff wird den Jungs* ein Raum geboten, in dem sie unter sich sein können und Geschlechterperformanz eine untergeordnete Rolle spielt. Der Treff bietet ihnen die Gelegenheit, sich mit ihrer Peergroup auseinanderzusetzen und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Aufgrund begrenzter Ressourcen fanden in diesem Jahr nur zwei Jungs*-Treffs statt. Beim ersten Treff im Frühling bereiteten die Teilnehmenden gemeinsam Döner zu. Beim zweiten Treff im Herbst wurden Pizzas gebacken und Fingerskateboards gebaut.

Mittelstufetreff Bällike

Acht Mal im Jahr haben die Mittelstufenschüler*innen von Bellikon die Möglichkeit, im Raum der MOJURO im Schulhaus Bellikon einen Event für ihre Klasse zu gestalten. Dabei werden sie von den Jugendarbeitenden begleitet und unterstützt.

Im Jahr 2025 fanden insgesamt sechs Veranstaltungen im Rahmen des Angebots «Mittelstufetreff» statt. Im August organisierte die MOJURO einen «Abend der offenen Tür», um das Angebot bei den neuen Mittelstufenschüler*innen bekannt zu machen.

Fünf Mal gestalteten die Schüler*innen eigenständig Aktivitäten für ihre Klasse. Beispielsweise organisierte die sechste Klasse im März einen

Turnabend in der Turnhalle, die vierte Klasse im Mai einen Abend mit Bubble-Soccer und Bubble-Tea und die fünfte Klasse im November einen Game-Abend mit Waffeln.

Ferienprogramm

Die «Ferienprogramme» der MOJURO bieten Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Aktivitäten in den Ferienzeiten. Insgesamt wurden 2025 251 Teilnahmen verzeichnet.

Besonders beliebt waren die vielfältigen Ausflüge, die den Kindern und Jugendlichen spannende Erlebnisse boten. In den Sportferien ging es ins Rolling Rock, wo die Kinder und Jugendlichen beim Klettern, Scooterfahren und Trampolinspringen ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. In den Frühlingsferien war beim Fahrradausflug in die Jumpfactory vor allem Ausdauer gefragt. Teamwork stand im Mittelpunkt beim Bootsausflug in den Sommerferien, bei dem die Teilnehmenden in zwei Gruppen von Sins nach Rottenschwil paddelten.

Beim Herbstferientag erhielten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ein eigenes Game zu designen, unter der fachkundigen Anleitung von flimkids.ch.

Elternforum

Das «Elternforum» bietet Erziehungsberechtigten von Kindern und Jugendlichen eine Plattform zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen sowie zum Austausch untereinander und mit den Jugendarbeitenden.

In diesem Jahr fand das «Elternforum» am 6. März statt und stand unter dem Thema «Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen». Murielle Jaquemet von der Pro Juventute gestaltete den fachlichen Input. Dabei erhielten die Teilnehmenden Anregungen, um Veränderungen im Befinden ihres Kindes besser wahrzunehmen und die psychische Gesundheit ihrer Kinder gezielt zu fördern.





–
Bauwagen
Remetschwil

Runder Tisch Rohrdorferberg

Mit dem «Runden Tisch» schafft die MOJURO eine Plattform zur Vernetzung von Fachpersonen, die am Rohrdorferberg mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Das Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen in der Region sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachstellen zu fördern. Der Austausch findet zwei Mal jährlich statt und wird durch einen fachlichen Input ergänzt.

Dieses Jahr beleuchtete Stefanie Crameri von zischtig.ch aktuelle Entwicklungen und Phänomene der Mediennutzung und Christiane Willemeit von der Pro Juventute referierte zum Thema Cybermobbing.

Bauwagen

In den Sommermonaten dient der «Bauwagen» der MOJURO für jeweils zwei Monate in zwei Gemeinden als mobiler Treffpunkt für Mittelstufenschüler*innen. Bei der Eröffnungsveranstaltung können die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Wünsche einbringen und so das Programm der kommenden Bauwagentreffen aktiv mitgestalten.

Vor den Sommerferien stand der Bauwagen vom 06. Mai bis am 17. Juni in Stetten. Neu war der Standort direkt neben der grossen Fussballwiese. Durchschnittlich nahmen 44 Kinder und Jugendliche an den sieben Nachmittagen teil. Aktivitäten, welche sich die Kinder und Jugendlichen gewünscht hatten, waren unter anderem Pizza backen, Bubblesoccer und Minigolf spielen.

Nach den Sommerferien öffnete der Bauwagentreff vom 21. August bis zum 25. September in Remetschwil seine Türen. Auch dort stand der Bauwagen an einem neuen Standort, auf dem Schulhausplatz der Schule Remetschwil. Die bessere Erreichbarkeit des Standorts zeigte sich auch in der Anzahl der Besuchenden. Durchschnittlich nahmen 41 Kinder und Jugendliche an diesen sechs Nachmittagen teil. Besonders grossen Anklang fanden die Anlässe mit Graffiti sprayen, Slime herstellen und die Abschlussparty.

Streetsoccer Oberrohrdorf

Am 23. April baute die MOJURO auf dem Schulhausplatz in Oberrohrdorf eine mobile Streetsoccer-Anlage auf, welche den Kindern und Jugendlichen während zwei Wochen eine niederschwellige und attraktive Möglichkeit zur sportlichen Aktivität bot. Das gemeinsame Fussballspielen förderte nicht nur die Bewegung, sondern stärkte auch Teamfähigkeit und Zusammenarbeit.

Ergänzend zur offenen Nutzung organisierte die MOJURO eine Eröffnungsveranstaltung sowie ein Turnier mit anschliessendem Grillabend, an denen insgesamt 101 Teilnahmen verzeichnet wurden.

Dorffest Stetten

Das Dorffest Stetten fand vom 27. Juni bis zum 29. Juni statt. Gemeinsam mit der Oberstufe Stetten bot die MOJURO am Dorffest ein vielfältiges Angebot an. In vorbereitenden Sitzungen mit Schüler*innen, Lehrpersonen und der MOJURO wurden die Aktivitäten gemeinsam geplant. Die Schüler*innen setzten ihre Angebote anschliessend mit Unterstützung der Lehrpersonen selbstständig um. Ergänzt wurden diese durch Attraktionen der MOJURO. Die Besuchenden konnten Waffeln und Zuckerwatte geniessen, sich an der Beachbar von den Oberstufenschüler*innen Mocktails mixen lassen, auf dem Surfsimulator ihr Gleichgewicht unter Beweis stellen, verschiedene Spiele spielen oder sich im Bauwagen mit einem Video und Fragen zum Thema Kindheit und Jugend auseinandersetzen.

Als besonderes Highlight wurde am Sonntag eine grosse Graffiti-Wand aufgebaut, an der sich die Besuchenden unter professioneller Anleitung künstlerisch betätigen konnten. Die entstandenen Bilder wurden nach dem Dorffest auf dem Schulgelände aufgehängt und liessen die Stimmung des Festes über den Anlass hinaus nachwirken.

Dieses vielfältige Programm war möglich dank der grosszügigen Unterstützung des Dorffest OK und der Gemeinde Stetten.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die erfolgreiche Arbeit der MOJURO wäre ohne die wertvolle und unkomplizierte Unterstützung der Vertragsgemeinden nicht möglich. Ein grosser Dank gilt allen Gemeinderät*innen, den Mitarbeitenden der Gemeinden und Schulen, den Verantwortlichen der Vereine und Organisationen sowie den jugendlichen Helfer*innen. Ebenso danken wir allen, die die MOJURO auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden der MOJURO, die mit grossem Engagement und Einsatz die Kinder und Jugendlichen am Rohrdorferberg begleiten und fördern.

Die MOJURO-Kommission sichert durch ihre strategische Arbeit die Rahmenbedingungen, die diese Tätigkeiten ermöglichen. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Kommission für ihren ehrenamtlichen Beitrag.

Tina Schneider (Bossreal Estate AG)

Fabian Vogler (Webseite und CMS)

Markus Wettstein (Transport Bauwagen)

Birchmeier AG (Standplatz Bauwagen)

Redaktion Reussbote

Martina Attiger und Monika Krauer (Hauswartsteam Gemeinde Niederrohrdorf)

FINANZEN 2025

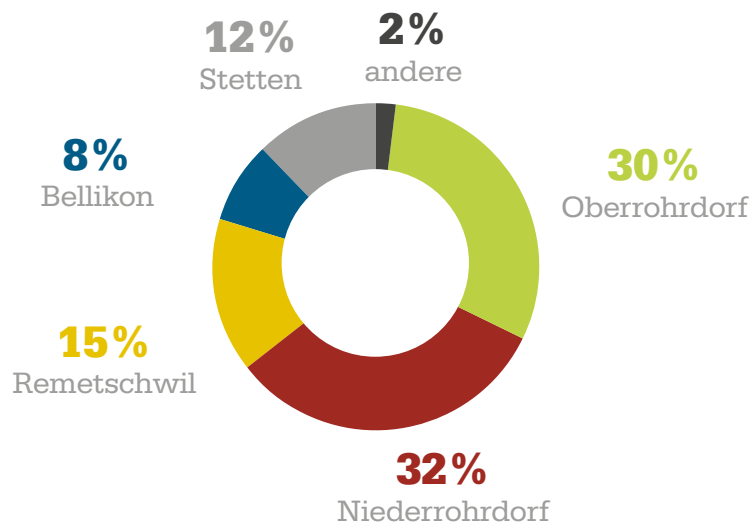
Gesamtbudget	342'180.00
Aufwand/Ertrag (brutto)	314'339.71
Abweichung	27'840.29

Relevante Budgetposten

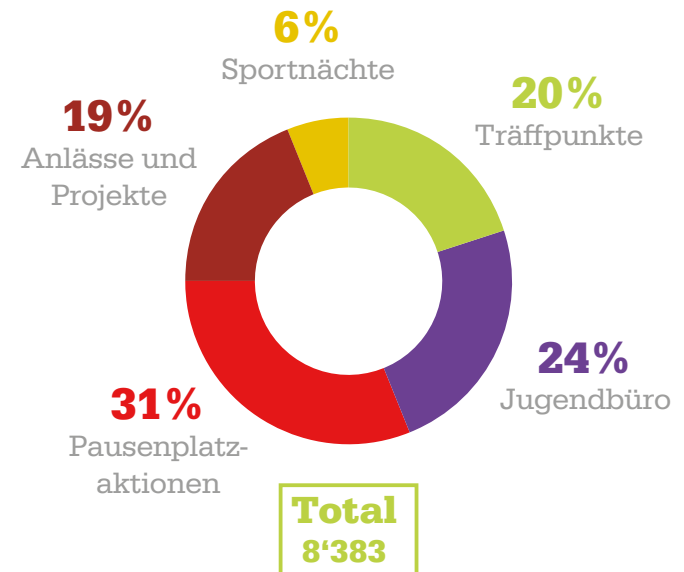
Personalkosten	234'876.70
Mietkosten Büro	22'080.00
Ver- und Entsorgung Liegenschaft	1'445.60
Projekte Jugendarbeit	14'008.09
Dienstleistungen Dritter und Kommunikation	4'852.28
Anschaffungen und Unterhalt Geräte/Fahrzeuge	5'994.26
Büromaterial und Betriebskosten	3'239.19
Drucksachen und Publikationen	1'477.81

MONITORING 2025

Teilnehmende pro Gemeinde gesamt



Teilnehmende pro Angebot gesamt



RECHENSCHAFTS- BERICHT DER KOMMISSION 2025

Arbeit der Kommission MOJURO

Die Kommission setzte sich 2025 folgendermassen zusammen:

Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
 Béatrice Keck, Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll
 Philipp Gerber, Remetschwil, ab August Finanzen
 Daniel Züst, Stetten
 Anouk Schartner, Oberrohrdorf, Finanzen bis Ende Juli
 Claudia Müller, Oberrohrdorf, seit Anfang August

Die Vertragsgemeinden wurden 2025 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Justin Vogler, Niederrohrdorf
 Severine Jegge, Oberrohrdorf
 Brigitte Businger, Stetten
 Markus Zyka, Remetschwil
 Matthias Caneri, Bellikon

Mit viel Herzblut, Fachkompetenz und Engagement setzte sich das MOJURO-Team auch in diesem Jahr für die Bedürfnisse von den Kindern und Jugendlichen vom Rohrdorferberg ein.

Andreas Koller - Leitung - und Ariana Perlini waren mit je 80% tätig, wobei Ariana Perlini ab Mai in den Mutterschaftsurlaub wechselte. Valerie Mäder erhöhte ihr Pensum ab 1. August von 60% auf 80%. Die Mutterschaftsvertretung wurde von Maria Lourdes Echenique ab 13. August mit einem Pensum von 60% übernommen. Unterstützt wurde das Team durch die motivierten Praktikantinnen Tiana Hofer (bis Ende Februar) und Nena Laux (seit März). Gemeinsam begeisterte das Team

mit seinen vielfältigen Angeboten die Kinder und Jugendlichen.

Die Kommission ist sehr zufrieden mit der starken Teamarbeit, der hohen Professionalität und dem spürbaren Enthusiasmus, mit dem sich die Mitarbeitenden engagieren.

Ausblick

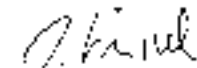
Ab Frühjahr 2026 wird die Standortfrage des Jugendbüros im Fokus stehen. Da der Abriss des bisherigen Gebäudes in greifbare Nähe rückt, suchen wir zusammen mit den ressortverantwortlichen Gemeinderatsmitgliedern nach einer sinnvollen und zukunftsorientierten Lösung.

Ein grosses Dankeschön allen, die die MOJURO und somit die Jugendarbeit in unserer Region in diesem Jahr unterstützt haben.

Niederrohrdorf, 20. Dezember 2025
 Co-Präsidium Kommission MOJURO



Béatrice Keck



Isabel Spiegel

